jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 2002/6/27 2002/07/0065

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 27.06.2002

**Index**

24/01 Strafgesetzbuch
40/01 Verwaltungsverfahren
81/01 Wasserrechtsgesetz

**Norm**

StGB §180;
VStG §30 Abs2;
WRG 1959 §137 Abs3 Z10;

**Beachte**

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):2002/07/0066

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 2002/07/0048 E 23. Mai 2002 RS 1

**Stammrechtssatz**

Dem Bf werden im vorliegenden Verwaltungsstrafverfahren Verwaltungsübertretungen nach § 137 Abs. 3 Z. 10 WRG 1959 vorgeworfen; eine solche Übertretung wäre dann nicht zu bestrafen, wenn sie den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllte. Verfahrensgegenstand der vorliegenden angefochtenen Bescheide ist ausschließlich die durch die Strafbehörde erster Instanz verfügte Aussetzung der anhängigen Verwaltungsstrafverfahren. Wurden nun gerichtliche Vorerhebungen wegen der gleichen Tatbestände gegen den Bf wegen des Verdachtes der Übertretung der §§ 180 ff StGB durchgeführt, so waren damit Anhaltspunkte für Zweifel iSd § 30 Abs. 2 VStG gegeben; in einem solchen Fall ist die Verwaltungsstrafbehörde aber verpflichtet, ihr Verfahren auszusetzen (Hinweis E 11. Mai 1998, 98/10/0040).

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2002:2002070065.X01

**Im RIS seit**

07.10.2002

**Zuletzt aktualisiert am**

28.04.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at